



Honorarkonsulat der Republik Nicaragua
Dr. Horst Engler-Hamm
Honorarkonsul

Knöbelstraße 8a
80538 München
Tel.: +49 (89) 25 54 25 30
Fax: +49 (89) 25 54 25 40

<http://www.consulado-nicaragua.com>
<http://www.konsulat-nicaragua.de>
h.engler@konsulat-nicaragua.de

München, den 16.10.2004

**Protokoll über den Staatsbesuch des Herrn Außenministers von Nicaragua
Lic. Norman José Caldera Cardenal
in München**

Freitag, den 01. Oktober 2004

12.00 Uhr: **BMW Forschungs- und Innovationszentrum**

BMW Group



» English

The BMW Group.

Am Freitag den 1. Oktober war der Herr Außenminister Norman Caldera im Beisein von General Sekretär Ariel Granera, sowie Botschafter Prof. Dr. Altamirano, sowie dem Europaabgeordneten Iannis Sakellariou bei der Firma BMW. In Gegenwart von Herrn Friedrich Fruth, Special Delegate to the Board of Directors for Corporate Affairs, und Dr. Georg Schmitz, Director Munich Office Region Americas, wurde die Präsenz von BMW in Mittelamerika diskutiert. Herr Sakellariou erzählte, daß es nicht möglich sei, in Mittelamerika einen Wagen von BMW bzw. überhaupt einen deutschen Wagen über AVIS, Rent a Car oder Hertz zu leihen. Den Neuwagenmarkt betreffend haben oftmals mit Fehlern behaftete bzw. defizitär ausgestattete Japanische Wagen den Markt überschüttet. Eine Neuerholung des Marktes ist jetzt gerade wieder möglich.

13.30 Uhr: **Bayerischer Landtag**



Außenminister Lic. Norman José Caldera Cardenal und Landtagsabgeordneter Franz Pschierer

Im Bayerischen Landtag wurde der Herr Außenminister mit Delegation vom Vorsitzenden des Ausschusses für Wirtschaft, Infrastruktur, Verkehr und Technologie Franz Pschierer (MdL) empfangen. Der Herr Außenminister hielt einen Vortrag vor Vertretern der Bayerischen Wirtschaft. Bei der Diskussion über Möglichkeiten einer zukünftigen Zusammenarbeit der bayerischen und nicaraguanischen Wirtschaft wurde auch hier das den Markt beflügelnde Potential der Freihandelszonen angesprochen.



Honorarkonsul Dr. Horst Engler-Hamm, Bürgermeister von Mindelheim Dr. Stephan Winter, Außenminister Lic. Norman José Caldera Cardenal, Landtagsabgeordneter Franz Pschierer und Europaabgeordneter Iannis Sakellariou

16.00 Uhr: **Landwirtschaftsministerium**

Im Landwirtschaftsministerium wurde der Herr Außenminister und Delegation von Landwirtschaftsminister Josef Miller in Vertretung des Herrn Ministerpräsidenten Edmund Stoiber empfangen. Es wurden verschiedene Themen, wie Viehzucht, Pflanzenschutz und Ausbildung diskutiert. Der Bayerische Landwirtschaftsminister bot dem Herrn Außenminister Ausbildungsplätze für Nicaraguanische Studenten in Weihenstephan an.



Außenminister Lic. Norman José Caldera Cardenal und Landwirtschaftsminister Josef Miller

17.00 Uhr: **Ludwig-Maximilians-Universität**

In der Ludwig Maximilians Universität wurde der Herr Außenminister vom Prorektor Dr. Werner Schubö empfangen und über Synergien und Kooperationen zwischen den Universitäten in Nicaragua und der Ludwig Maximilians Universität diskutiert. Eine Einbindung des Goethezeitportals (www.goethezeitportal.de) in die Lehrpläne der Deutschen Schule MANAGUA sowie der Universitäten wurde angesprochen.



Botschafter Prof. Dr. Alberto José Altamirano Lacayo, Außenminister Lic. Norman José Caldera Cardenal, Prorektor Dr. Werner Schubö und Europaabgeordneter Iannis Sakellariou

Der Vorsitzende der Weißen Rose Stiftung, Herr Franz J. Müller, referierte vor dem Herrn Außenminister und der Delegation an Hand einer Foto Ausstellung über den Widerstand der Münchner Studenten gegen die Hitler Diktatur.



Vorsitzender der *Weißen Rose* Franz J. Müller und Außenminister Lic. Norman José Caldera Cardenal

18.15 Uhr: **Münchner Rathaus**

Im Rathaus wurden der Herr Außenminister sowie die Delegation von Frau Bürgermeister Dr. Gertraud Burkert empfangen. Frau Burkert erzählte von den traditionell guten Beziehungen der Stadt zu Nicaragua. So war bereits im Jahre 1988 eine Delegation des Münchner Stadtrates mit dem damaligen Bürgermeister Klaus Hahnzog 12 Tage in Nicaragua, um sich verschiedene Entwicklungsprojekte anzuschauen.



Bürgermeisterin Dr. Gertraud Burkert, Außenminister Lic. Norman José Caldera Cardenal
und Europaabgeordneter Iannis Sakellariou

19.00 Uhr: **Siemens**

Am Abend traf der Herr Außenminister mit Herrn Dr. M. El-Mahdi von der Firma SIEMENS zusammen. Herr Dr. El-Mahdi ist Vize Präsident für Corporate Strategies der Region Amerika. In Gegenwart von Dr. Frank Scholz, Vorstand der Mühlbauer AG wurde über das Telekommunikationssystem in NICARAGUA diskutiert. Der Europaabgeordnete Sakellariou, der zahlreiche Male als Wahlbeobachter in Mittelamerika weilte, berichtete über große Probleme der Telekommunikation abseits von den Hauptstätten.

Samstag, den 02. Oktober 2004

10.00 Uhr: **Offizielle Eröffnung des Konsulats der Republik Nicaragua**



Botschafter Ariel Granera Sacasa, Honorarkonsul Dr. Horst Engler-Hamm,
Außenminister Lic. Norman José Caldera Cardenal und Europaabgeordneter Iannis Sakellariou

Am Samstag wurde das Konsulat der Republik Nicaragua durch Außenminister Norman Caldera eingeweiht. Der Herr Außenminister hielt einen Power Point Vortrag über sein Land. Anwesend waren mehr als 100 Personen, darunter Vertreter des konsularischen Corps, der Politik, Wirtschaft, Wissenschaft und der Kultur sowie der Presse



Botschafter Prof. Dr. Alberto José Altamirano Lacayo , Raoul Palermo,
Außenminister Lic. Norman José Caldera Cardenal und Botschafter Ariel Granera Sacasa



Honorarkonsul Dr. Horst Engler-Hamm, Fernsehjournalist und Buchautor Gerd Ruge
und Botschafter Ariel Granera Sacasa

12.00 Uhr: **Besuch des Oktoberfests**



Dr. Danica Kronic-Engler, Schweizer Vizekonsul Florian Köppel, Generalkonsul der Republik Chile José Manuel Lira, Europaabgeordneter Iannis Sakellariou, Außenminister Lic. Norman José Caldera Cardenal, Botschafter Ariel Granera Sacasa, Raúl Palermo, Botschafter Prof. Dr. Alberto José Altamirano Lacayo und Honorarkonsul Dr. Horst Engler-Hamm

Sonntag, den 03. Oktober 2004

16.30 Uhr: **Bad Wörishofen**

Am 3. Oktober 04 weilte die Delegation unter Vize Außenminister Ariel Granera Sacasa im bekannten Thermal und Kneippkurort Bad Wörishofen. Besichtigt wurde die Therme. Danach wurde mit dem Besitzer des Bades, Herrn Jörg Wund, dem Bürgermeister des Kurortes, Klaus Holetschek sowie dem Direktor für Fremdenverkehr, Alexander von Hohenegg über Touristische Austauschmöglichkeiten diskutiert.



Dr. des. Danica Kronic